

**FRAKTION der GRÜNEN
im KREISTAG MÜNCHEN**

Herrn Landrat
Christoph Göbel
Landratsamt München
Mariahilfplatz 17

81541 München

Christoph Nadler
Hohenbrunner Weg 44

82024 Taufkirchen

Taufkirchen, den 14.06.2021

Antrag
Frischer Wind für die 29++ Klima.Energie.Initiative

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis München schreibt die 29++ Klima.Energie.Initiative über das Jahr 2030 hinaus fort, gleicht das 2016 vereinbarte Ziel an aktuelle Gegebenheiten an und ergänzt es um mindestens ein weiteres Ziel, im Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Um das zu erreichen, definiert er zusammen mit den Kommunen jeweils konkrete eigenen Ziele.

Begründung:

Das Bundesverfassungsgericht hat festgestellt, dass Klimaschutzkonzepte im Interesse der nachwachsenden Generation über das Jahr 2030 hinausgehen haben und längerfristige konkrete Maßnahmen bis 2050 enthalten sollen. Die 29++ Klima.Energie.Initiative des Landkreises München aus dem Jahr 2016 umfasst jedoch lediglich einen Betrachtungsrahmen bis 2030.

Daher gilt es, den 29++-Prozess längerfristig fortzuschreiben, indem mindestens ein weiteres über 2030 hinausgehendes Ziel, nämlich Klimaneutralität bis 2035, bestimmt und das Ziel für 2030 entsprechend angepasst wird. Dabei gilt es zu überprüfen, inwieweit die Ziele sowohl ausreichend ambitioniert als auch realistisch sind. Bezüglich ausreichender Ambition bei der Zielsetzung kann man sich an eigenen Vorstellungen orientieren oder an übergeordneten Zielen wie z.B. auf internationaler, europäischer, deutscher oder bayerischer Ebene. Wie realistisch diese THG-Emissions-Ziele dann sind, lässt sich ableiten aus einer Analyse der Emissionsquellen und der Potentiale, diese zu vermeiden oder zu reduzieren. Die wesentlichen Werkzeuge für den Zielabgleich könnte somit der vorhandene THG-Bericht zur Analyse der Emissionen und deren Quellen und eine Potentialanalyse sein wie sie zum Großteil in Form des aktuellen Energienutzungsplans vorliegt.

Mit den Kommunen des Landkreises sollen konkrete eigene Ziele vereinbart werden, die konsistent sind mit den Zielen des Landkreises und die sich aus der kommunengenauen Analyse der Potentiale und dem THG-Bericht herleiten lassen. Des Weiteren ist ein Prozess festzulegen, um Unternehmen, Personen und Kommunen bei der Identifizierung, Planung und Umsetzung von Projekten zu beraten und motivieren und Klimamanagementsysteme zur Ableitung von Maßnahmen und Projekten (weitgehend vorhanden in Form des European-Energy-Award).

Christoph Nadler
Fraktionsvorsitzender

Judith Grimme
Kreisträtin

Kilian Körner
Kreistrat